

Fragen an einen großen Mann

Karl der Große - Charlemagne - Karel de Grote

Überall in der Euregio begegnet man Karl dem Großen. Er ist Namensgeber von Straßen und Plätzen, von Vereinen, Geschäften und Schulen. Manche finden sogar, dass dieser mittelalterliche Kaiser so wichtig für die Euregio Maas-Rhein ist, dass sie lieber von der „Euregio Charlemagne“ sprechen würden. Wer war dieser Mensch denn überhaupt und was hatte er mit der Euregio zu tun?



Schulen, die Kaiser Karl im Namen tragen, gibt es in Aachen, Fléron und Kerkrade. Was kennst du noch, was nach ihm benannt wurde?

Wenn man die Menschen fragt, was sie mit Karl dem Großen verbinden, dann denken die meisten an einen großen, kräftigen Mann mit Bart und Krone. Auch die Stichworte „Aachen“ und „Vater Europas“ werden meistens genannt. Es ist schon erstaunlich, dass ein Mann so vielen Menschen bekannt ist, obwohl er schon vor rund 1.200 Jahren gestorben ist (im Jahr 814). Stimmt denn eigentlich, was man über ihn sagt, und: Woher weiß man diese Dinge überhaupt?

Abb. 3



In Karls Monogramm kommen alle Buchstaben seines Namens KAROLUS vor.

Abb. 1



So stellte man sich Karl im Mittelalter, um 1350, vor (Karlsbüste, Domschatz Aachen)

Abb. 2



Karlsbrunnen auf dem Aachener Marktplatz. Die Originalfigur ist ca. 400 alt.

Dass Karl groß und kräftig war, zeigen alle Statuen und Bilder von ihm (Abb. 1, 2). Nur gibt es dabei ein Problem: Sie alle sind erst lange nach seinem Tod entstanden. Wie bei vielen Personen der Geschichte konnten die Maler und Bildhauer selbst nicht wissen, wie ihr Modell wirklich ausgesehen hat. Über Karls Aussehen gibt es aber immerhin einen Text von jemandem, der ihn persönlich kannte: Das war der berühmte Einhard (Eginhard), ein Gelehrter am Hof Karls.

Die Krone, mit der man Karl immer abbildet, soll natürlich zeigen, dass Karl König und Kaiser war. Das ist richtig und hat auch mit der Stadt Aachen zu tun. Allerdings fand hier nicht, wie viele denken, die Kaiserkrönung statt. Denn die wurde im Jahr 800 vom Papst in Rom vorgenommen, und da war Karl schon lange König. Aber in Aachen hatte Karl eine wichtige Pfalz. So nennt man die Stützpunkte, wo die mittelalterlichen Könige auf ihren Reisen Halt machten. Hier war er besonders häufig und hier wurde er wahrscheinlich auch begraben und später sogar heiliggesprochen.



Auf karlspreis.de findest du die Preisträger, die mit der Karlsplakette ausgezeichnet wurden. Kennst du einen von ihnen? Suche dir einen aus und finde heraus, was er für Europa getan hat.



„Charlemagne“ ist die französische (und englische) Form von „Carolus Magnus“. Das ist Lateinisch und heißt: Karl der Große!

VERDAMMT LANG HER

ÇA FAIT UN BAIL

LANG GELEDEN

Wo Karl sich aufgehalten hat, weiß man aus alten Urkunden. Weitere Pfalzen, die Karl oft besuchte, lagen in Herstal bei Lüttich und in Düren. Die Gegend um Aachen und Lüttich wird deswegen als das „Herzstück“ des Reiches betrachtet, über das Karl herrschte. Hinweise auf die Pfalzanlage in Aachen finden sich dort heute noch in den Mauern des Rathauses und des Doms (Abb. 4, 5).

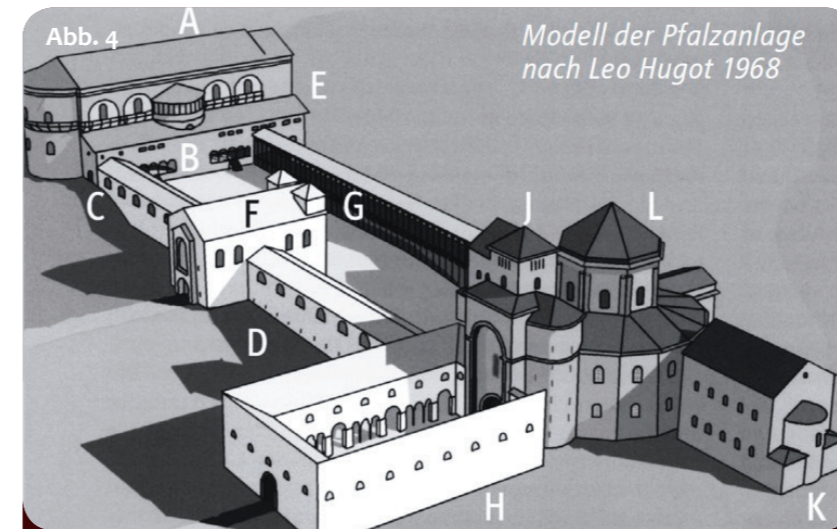


Abb. 4

Modell der Pfalzanlage nach Leo Hugot 1968

So, vermutet man, könnte Karls Pfalz in Aachen ausgesehen haben. A: Palasthalle, an deren Stelle heute das Rathaus steht. L: achteckige Kapelle, heute Teil des Doms.

Und warum „Vater Europas“? Damit will man ausdrücken, dass in Karls Reich vieles schon viel einheitlicher war als heute. Karl bemühte sich zum Beispiel um eine neue gemeinsame Schrift und einheitliches Geld im Frankenreich, das damals halb Europa umfasste. In diesem riesigen Reich gab es, anders als heute in Europa, kaum Grenzen. Aber ob das daran lag, dass Karl Frieden in Europa wollte, ist zu bezweifeln. Trotzdem werden mit dem Karlspreis, einer wertvollen goldenen

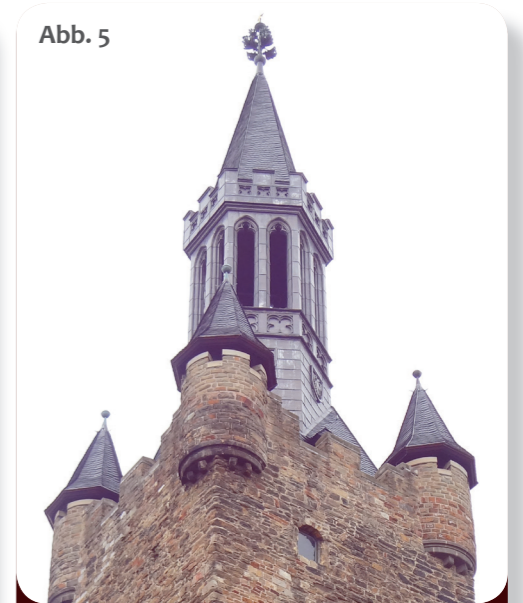


Karl der Große mal zwölf: in 12 verschiedenen Rollen, an 12 verschiedenen Begegnungsorten: route-charlemagne.eu



Kennst du jemanden, der einen Karlspreis verdient hätte, weil er oder sie etwas für Europa getan hat? Schreibe eine Begründung („Laudatio“)! Seit 2008 gibt es auch einen Jugendkarlspreis!

Abb. 5



Der untere Teil des Aachener Rathhausturms war wohl wirklich Teil der Pfalz. Dass Karl selbst darin wohnte, ist aber unwahrscheinlich.

Abb. 6



Auf diesem Thron wurden über 30 Könige als Nachfolger Karls des Großen gekrönt. Er ist zwar fast so alt wie Karl selbst, aber wohl nicht dessen ursprünglicher Thron.